

Oldenburg: 69-Jähriger stirbt nach brutaler Attacke in der Innenstadt

In Oldenburg starb ein 69-jähriger nach einem gewaltsamen Angriff. Der mutmaßliche Täter, 24, wurde in eine Psychiatrie eingewiesen.



Oldenburg, Deutschland -

Ein 69-jähriger Mann ist nach einer brutalen Attacke in der Oldenburger Innenstadt am Wochenende verstorben. Der Vorfall ereignete sich am 16. Dezember 2024, als der Mann von einem 24-jährigen angegriffen wurde und schwere Verletzungen erlitt. Trotz der Bemühungen im Krankenhaus succumbierte der Mann an seinen Verletzungen.

Der mutmaßliche Täter, ein 24-jähriger Oldenburger, wurde am 20. Dezember 2024 festgenommen. Passanten hatten während des Angriffs eingegriffen, um den Angreifer abzuhalten.

Berichten zufolge wurde der Angreifer am Tatort von der Polizei überwältigt. Der genaue Grund für die Attacke ist noch unklar.

Ermittlungen gegen den Verdächtigen

Gegen den 24-jährigen wird wegen des Verdachts eines Tötungsdeliktes ermittelt. Aufgrund seines psychischen Zustands wurde er in eine psychiatrische Klinik eingewiesen. Die Polizei und Staatsanwaltschaft prüfen derzeit, ob der Täter möglicherweise unter dem Einfluss von Alkohol oder Betäubungsmitteln stand. Das Amtsgericht Oldenburg hat einen Unterbringungsbefehl erlassen, der besagt, dass der Verdächtige bis zum Prozess in der psychiatrischen Einrichtung bleibt.

Die Behörden bestätigten den Tod des Mannes am Montag nach dem tragischen Vorfall, der sich in der Nähe einer Apotheke am Lappan ereignete. Während des Übergriffs schlug der Angreifer das Opfer mehrfach und flüchtete zunächst vom Tatort, kehrte jedoch zurück, um die Attacke fortzusetzen. Dieser Vorfall wirft Fragen zum Tatmotiv und den Umständen auf, die nun Teil der laufenden Ermittlungen sind, wie [ndr.de](http://www.ndr.de) berichtete. Weitere Details zu dem Vorfall und dem Ermittlungsstand haben auch [nwzonline.de](http://www.nwzonline.de) bereitgestellt.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ort	Oldenburg, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ndr.de• www.nwzonline.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de